

Ressort: Politik

Maas kritisiert Versicherer für Kündigungen bei Flüchtlingsheimen

Berlin, 13.04.2015, 07:17 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) hat die Praxis von Versicherungen kritisiert, Verträge bei der Nutzung von Immobilien durch Flüchtlinge oder Asylbewerber zu kündigen. "Wenn Versicherungen ausgerechnet Verträge für Flüchtlingsunterkünfte kündigen, ist das ein fatales Signal", sagte Maas der "Bild".

"Wer Unterkünfte für Flüchtlingen zur Verfügung stellt, darf doch nicht dadurch bestraft werden, dass ihm der Versicherungsschutz entzogen wird. Wir dürfen den Brandstiftern nicht das Feld überlassen", betonte der Sozialdemokrat. Man dürfe vor "menschenfeindlichen Übergriffen auf Flüchtlinge" nicht zurückweichen. "Wir müssen alles dafür tun, damit Flüchtlinge bei uns sicher unterkommen." Laut eines Berichts der Zeitung hatte zuletzt unter anderem die Versicherung einer Flüchtlingsunterkunft im Odenwald die Inventarversicherung gekündigt. Ende März bekam die Ferienunterkunft ein Schreiben, indem die Kündigung mit "Gefahrenerhöhung" begründet wurde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52865/maas-kritisiert-versicherer-fuer-kuendigungen-bei-fluechtlingsheimen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619